

Gemeindebrief

für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schönfeld/Uckermark

Dezember - Januar - Februar - März 2023/24



Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“
(1. Kor. 16, 14)

Advent - Advent - Advent - Advent - Advent - Advent

„Bis vor einem halben Jahr habe ich von Kirche und Glaube nichts gehalten“, sagt ein Mann zu mir. „Ich habe immer gedacht, das ist etwas für alte Leute, die sich aufs Sterben vorbereiten. Ich stehe mitten im Leben, ich brauche das nicht!“ Der Mann erzählt, dass er dann, eben vor einem halben Jahr, einen alten Schulkameraden getroffen hat. Sie haben sich mehr als 20 Jahre nicht gesehen. Natürlich gab es viel zu erzählen, wer was macht, wie es beruflich und privat geht. „Und stellen Sie sich vor“ sagt der Mann zu mir, „da sagt doch mein Schulkamerad, dass er jetzt ein bewusster Christ geworden ist.“ Ich denke, ich höre nicht recht. Er war damals genauso glaubenskritisch wie ich. Als ich ihn ganz verdutzt anschau, sagt er: „Ja, du hast recht gehört.“ Aber weißt du, ich habe mich viele Jahre damit rumgeschlagen, warum es keinen Frieden auf der Welt gibt. Und gerade in den letzten drei Jahren hat mich das zunehmend bewegt. Und eines Tages las ich ein Jesus-Wort: „Was du getan hast einem meiner Geringsten, das hast du mir getan.“- Das hat mich wie ein Blitz umgehauen. Das ist doch so: Frieden entsteht da, wo ein Mensch den anderen achtet als Geschöpf Gottes. In der Malchower Kirche habe ich das erfahren, sagte mein Schulkamerad. Der Mann beugt sich ein wenig vor zu mir und sagt: „Ob Sie es glauben oder nicht: Das hat mich überzeugt. Ich habe mich mit meinem Schulkamerad seitdem öfter getroffen und inzwischen bin ich auch überzeugt: Jesus hat Recht!“

Jesus, dieser einfache Mensch ohne Geld und Macht, der kommt heimlich und leise ins Herz, nicht mit der Brechstange, nicht mit markigen Sprüchen, sondern liebevoll, zärtlich, vielleicht gerade dann, wenn wir an gar nichts mehr glauben. Das kann man nicht erzwingen. Darauf muss man warten. Es ist uns verheißen, dass das Warten einen Sinn hat und das es zu Ende geht. Es ist uns zugesagt, dass nicht alles so bleibt, wie es ist. Jeder von uns, egal in welcher Lebenssituation er sich befindet, jeder kann hoffen, dass er zur Ruhe kommt, zum Frieden mit Gott und mit sich selbst. Das ist die Verheißung der Adventszeit!

Ihr



Thomas Dietz, Pfr.

(Bild vorn: Christuskirche am Christuskirchhof der Malchower Kirche
Heilig Abend um 23.30 Uhr - Herzliche Einladung)

Gottesdienste in den Monaten September bis Dezember 2023



1. Advent

Sonntag 3. Dezember

10.15 Uhr Kleptow (für alle Gemeinden)

16 Uhr Carmzow (Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte)

Mittwoch 6. Dezember

14 Uhr Ludwigsburg Gr. Advents- und Weihnachtsfeier

Freitag 8. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. Advent

Sonabend 9. Dezember

16 Uhr Malchow Adventsmusik

Sonntag 10. Dezember

9 Uhr Klockow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 15. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss



3. Advent

Sonntag 17. Dezember

10.15 Uhr Carmzow (Pfrn. H. Milleville, Bergholz) (für alle Gemeinden)

Freitag 22. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Heilig Abend 4. Advent

Sonntag 24. Dezember

15.30 Uhr Baumgarten / 15.30 Uhr Carmzow

16.45 Uhr Göritz / 16.45 Uhr Tornow / 18 Uhr Schönfeld

23.30 Uhr Christnacht am Christusstern



1. Christtag

Montag 25. Dezember - kein Gottesdienst

2. Christtag

Dienstag 26. Dezember

10 Uhr Kleptow Musikalischer Gottesdienst (für alle Gemeinden)

Freitag 29. Dezember - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Silvester (Altjahrabend)

Sonntag 31. Dezember

15 Uhr Klockow

(für alle Gemeinden, Dipl. Theol. Rainer Krause,
Abendmahl, Schönfelder Bläser, Fahrdienst)

Neujahrstag

Montag 1. Januar - kein Gottesdienst

Dienstag 2. Januar

18 Uhr Malchow Neujahrskonzert mit Andrej Hermlin und
der American Swing Dance Band

Freitag 5. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

1. Sonntag nach Epiphania

Sonntag 7. Januar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Göritz (für alle Gemeinden)

16 Uhr Malchow „Der Morgenstern ist aufgedrungen“ Weihnachtsmusik

Freitag 12. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

2. So. n. Epiphania

Sonntag 14. Januar

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)

Freitag 19. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

3. So. n. Epiphania

Sonntag 21. Januar

9 Uhr Cremzow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 26. Januar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Letzter So. n. Epiphania

Sonntag 28. Januar - kein Gottesdienst

Freitag 2. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Sexagesimae (70 Tage vor Ostern)

Sonntag 4. Februar

10.15 Uhr Carmzow (Dipl.Theol. R.Krause, für alle Gemeinden)

Freitag 9. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Estomihi (Sei mir ein starker Fels)

Sonntag 11. Februar

10.15 Uhr Göritz (Pfrn. H. Milleville, für alle Gemeinden)

Freitag 16. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Invokavit (Er ruft mich an)

Sonntag 18. Februar

9 Uhr Kleptow / 10.15 Klockow (für alle Gemeinden)

Freitag 23. Februar - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Reminiszere (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

Sonntag 25. Februar

9 Uhr Baumgarten / 10.15 Schönfeld (für alle Gemeinden)

Freitag 1. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Okuli (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

Sonntag 3. März

10 Uhr Klockow Weltgebetstag (für alle Gemeinden)

Freitag 8. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Lätare (Freut euch)

Sonntag 10. März

9 Uhr Cremzow / 10.15 Uhr Göritz (für alle Gemeinden)

Freitag 15. März - 18 Uhr Malchow Andacht zum Wochenschluss

Judika (Gott schaffe mir recht)

Sonntag 17. März

9 Uhr Baumgarten/ 10.15 Uhr Schönfeld (für alle Gemeinden)

Freitag 22. März - 18 Uhr Malchow - Andacht zum Wochenschluss

Palmarum - Palmsonntag

Sonntag 24. März

9 Uhr Kleptow/ 10.15 Uhr Carmzow (für alle Gemeinden)

16 Uhr Malchow Musikalische Passionsandacht

Gemeindeguppen

Große Advents- und Weihnachtsfeier in Ludwigsburg

Andacht, Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm, gemeinsames Weihnachtsliedersingen, „Hilfe die Herdmanns kommen“- Lesung und Musik, Schönfelder Bläserchor, Abendbrot,
Mittwoch, 6. Dezember um 14 Uhr Speicher Ludwigsburg

„Offener Gemeindenachmittag - „Seht zu, wie ihr zurecht kommt“

Was die Kriegsgeneration uns hinterlässt - Buchlesung und Gespräch mit Sebastian Schoeps, Donnerstag 14. März um 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Gemeindenachmittage (R. Zinke, Th. Dietz)

für alle älteren Einwohner unserer Dörfer und für alle, die Zeit + Lust haben, jeweils 14 Uhr an folgenden Orten:

<u>Carmzow/ Kleptow/ Baumgarten:</u>	Mittwoch	31. Januar	und	6. März
<u>Göritz/ Malchow:</u>	Mittwoch	7. Februar	und	13. März
<u>Klockow/ Schönfeld /Tornow:</u>	Donnerstag	1. Februar	und	7. März
<u>Ludwigsburg/ Schenkenberg:</u>	Montag	22. Januar	und	26. Februar

Kinderstunden, Flöten- und Gitarrenguppen G. Dietz

Kindergruppen:

Klockow:	Montag	1. – 6. Kl. (Ev. Jugendhaus)	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Carmzow:	Dienstag	1. – 6. Kl. (Pfarrhaus)	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Göritz:	Dienstag	Kindergarten (im Gemeindehaus)	12.45 Uhr – 13.45 Uhr
Göritz:	Donnerstag	1. – 3. Kl. (Gemeindehaus)	12.30 Uhr – 13.30 Uhr
	Donnerstag	4. – 6. Kl. (Gemeindehaus)	14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Flöten- u. Gitarrenguppen:

Montag:	14.00 Uhr bis 14.45 Uhr in	Göritz
Dienstag:	14.30 Uhr bis 15.00 Uhr in	Carmzow
	16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in	Carmzow
	17.00 Uhr bis 17.30 Uhr im	Ev. Jugendhaus Klockow
Mittwoch:	12.45 Uhr bis 13.15 Uhr in	Göritz
	13.30 Uhr bis 14.15 Uhr in	Göritz
	14.15 Uhr bis 15.00 Uhr in	Göritz
	15.00 Uhr bis 15.30 Uhr in	Göritz
	15.45 Uhr bis 16.30 Uhr in	Göritz
Donnerstag:	12.45 Uhr bis 13.30 Uhr in	Göritz
	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in	Göritz

Konfirmanden und Vorkonfirmanden (Th. Dietz)

7. / 8. Klasse mittwochs von 17 Uhr - 18.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Göritz bzw. Jugendhaus Klockow
Fahrdienst zum Beginn, zum Abschluss bitte Abholung durch Eltern

Bläserchor (Ltg. T. Dąbrowski)

mittwochs um 18.45 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow Bernhard Mätzke

Schönfelder Singkreis (Ltg. J. Rabizo)

dienstags um 19 Uhr in der Malchower Kirche, wir freuen uns über neue Sänger

Glaubenskurs „Die Bergpredigt Jesu“ (H. Müller-Brandes)

an den Donnerstagen 22.02. // 07.03. // 21.03. und 11. 04.
jeweils um 19 Uhr im Speicher Malchow

Schönfelder Frauenkreis (G. Dietz)

In der Regel mittwochs um 19.30 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus,
die nächsten Termine sind: 29. November in Klockow, 21. und 28. Februar

Göritzer Frauenkreis

Mittwochs um 14 Uhr im Gemeindehaus Göritz, Termine nach Vereinbarung

Polnisch - Kurs (Ltg. H. Reinhold)

donnerstags jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow
mit personengebundener Anmeldung,

Gartengruppe im Labyrinthpark (I. Peick)

jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Labyrinthpark, zur Zeit im „Winterschlaf“
in Begleitung von Frau Peick und Herrn Brzezinski

Handarbeitskreis

14- tägig dienstags von 14 - 16 Uhr im Göritzer Gemeindehaus

Gemeindekirchenrat

Nächste Sitzungen jeweils Montag 11. Dezember, 15. Januar und 18. März
jeweils um 19 Uhr im Ev. Kinder- und Jugendhaus Klockow

Weitere Termine



“Familie Hartmann und das Krippenspiel”

Weihnachtsspiel der Kinder- und Jugendgruppen

Sonntag 3. Dezember (1. Advent) 16 Uhr Kirche Carmzow,

Die Kinder- und Jugend – Weihnachtsband umrahmt das Krippenspiel

Große Advents- und Weihnachtsfeier, Speicher Ludwigsburg

Mittwoch 6. Dezember 14 Uhr

Andacht, Vesper, Kindertagestätte Göritz, Lesung /Musik: “Hilfe die Herdmanns kommen” Dana Golombek von Senden, musikalische Begleitung Bratsche Juan-Lucas Aisemberg, Schönfelder Bläserchor, Weihnachtsliederingen



Adventsmusik - “Macht hoch die Tür, die Tor macht weit”

Sonnabend 9. Dezember 16 Uhr Kirche Malchow

Tenor - R. Eschrig (Deutsche Oper Berlin)/ Orgel-Flügel - R. Hughes (Deutsche Staatsoper Berlin)/ Violine- U.- J. Dietz (Pasewalk), Violine- Anna Bölder (Polzow)

Achtung Terminänderung !!! Neujahrskonzert 2024 Andrej Hermlin und die American Swing Dance Band Dienstag 2. Januar 2024 um 18 Uhr Kirche Malchow, Karten (25 €) ab 15. November online über das Ev.Pfarramt

Weihnachtsmusik des Singkreises Schönfeld (Ltg. Jakob Rabizo)

sowie der Kinder - Instrumentalkreise

Sonntag 7. Januar 2024 (1. Sntg. nach Epiphantias) 16 Uhr Kirche Malchow

“Der kurze Sommer der Freiheit – Wie aus der DDR eine Diktatur wurde”

- Im Nachklang des 70. Jahrestages des Aufstandes am 17. Juni 1953,

Gemeindeabend und Buchlesung mit Dr. Klaus-Rüdiger Mai,

Donnerstag 18. Januar 2024 - 18 Uhr Kirche Malchow



Stettiner Musikschüler musizieren ...

Hausmusik in Ludwigsburg

Sonnabend 17. Februar um 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg

Gibt es ihn noch – den sogenannten Rechtsstaat? -

Gemeindeabend mit Dr. Thomas-Michael Seibert,

Prof. Em. Rechtswissenschaft Goethe -Universität , Frankfurt/ Main,

Pressesprecher des „Netzwerkes kritischer Richter und Staatsanwälte,

Montag 19. Februar – 18 Uhr Kirche Malchow

Glaubenskurs mit Holger Müller-Brandes "Die Bergpredigt"
jeweils donnerstags 22.02. // 07.03. // 21.03. // 11.04. – 19 Uhr
Speicher Malchow

Mit dem Schriftsteller Uwe Tellkamp im Gespräch – Deutschland wohin?
Donnerstag 29. Februar um 18 Uhr Kirche Malchow

"Der alte weiße Mann – Sündenbock der Nation" - Gemeindeabend
und Lesung mit Prof. Norbert Bolz, Medien- und
Kommunikationswissenschaftler,
Montag 11. März um 18 Uhr Kirche Malchow



"Seht zu, wie ihr zurecht kommt" – Was die Kriegsgeneration uns hinterlässt
Buchlesung und Gespräch mit Sebastian Schoeps,
Donnerstag 14. März 15 Uhr Gutshaus Ludwigsburg



Musikalische Passionsandacht am Palmsonntag -
Sonntag 24. März um 16 Uhr Kirche Malchow

Vorankündigung

Osterfreizeit 2024 Ostseebad Binz / Rügen -
für alle Kinder und Jugendliche ab der 5. - 9. Klasse
Mittwoch 3. April - Sonnabend 6. April 2024



Angst, Politik, Zivilcourage – eine Rückschau auf die Corona-Krise
Gemeindeabend/Lesung mit Thomas A. Seidel – Vorstandsvorsitzender der
Internationalen Martin Luther Stiftung und Leiter der Diakonenausbildung Eisenach
Donnerstag 18. April – 18 Uhr Kirche Malchow

14. Internationaler Malchower Kirchenpreis
Wettbewerbskonzerte 26./27. April 2024 Kirche Malchow



"pfiat di"
Labyrinthkurs mit Gernot Candolini (Innsbruck)
Freitag 3. Mai - ab 14 Uhr Malchow

18. Stiftungsfest der Carl Büchsel - Stiftung 7.-9. Juni 2024
Begrüßungsabend in Ludwigsburg, Preisträgerkonzert in Malchow
Festgottesdienst mit Prof. Dr. theol. Michael Bachmann,
Professor em. für Neues Testament an der Universität Siegen

Kathrin Schmidt liest...

Die deutsche Schriftstellerin Kathrin Schmidt - Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland und der Akademie der Künste
Ende Mai/Juni Malchow

Kalle Heiner Jule - Lasst uns eine Welt erträumen

Familien – Musikprogramm mit Gerhard Schöne –
Sonnabend 29. Juni 16 Uhr Kirche Malchow

“Stauffenbergs Gefährten”

Das Schicksal der unbekanntenen Verschwörer

Hans-Ulrich von Oertzen – Ein Lebensbild in Briefen und Erinnerungen

(ein Zuhause war Rattey bei Friedland), Buchlesung mit Lars Broder Keil (Berlin)
20. Juli 2024, (80. Jahrestag des Attentats auf Adolf Hitler)

34. Frauenfreizeit Schönfeld – Lützelsachsen

20.-22. September Seebad Lubmin bei Greifswald

Goldene- und Jubelkonfirmation 2024

Festgottesdienst Sonnabend/ Sonntag 19.-20. Oktober 2024

Reformationstag 2024 Festgottesdienst

Predigt Prof. Lukas Bormann, Lehrstuhl für Neues Testament Marburg
31. Oktober 2024 - 10 Uhr Kirche Malchow

Kinder – Sommerfreizeit 2024

vom 22.- 26. Juli im Kiez Prebelow in Klein Zerlang

Nachrichten aus dem Gemeindeleben

Freud und Leid in unseren Gemeinden



Heimgerufen wurden

Burkhard Schmidt, Klockow im Alter von 64 Jahren

Ruth Wilke, geb. Schadowski, Schönfeld im Alter von 84 Jahren

„Wir wissen nicht, was wir tun sollen,

aber unsere Augen sehnen sich nach dir, Herr.“ (2.Chronik 20,12)

Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Saget den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht da ist euer Gott! (Jes. 35,3,)

Abendmahlsfeiern zuhause

Gern komme ich zu Ihnen ins Haus. Bitte sprechen Sie mich an.

Kirchgeld 2023

Wir bitten Sie Jahr für Jahr um diesen Beitrag, um die Arbeit in unseren Kirchengemeinden zu finanzieren. Das Gemeindegeld bleibt ausschließlich in unseren Gemeinden! Wie viel Gemeindeleben Sie damit ermöglichen, sehen Sie allein an diesem Gemeindeblatt. Stellen Sie sich einmal vor, all das würde nicht stattfinden!

Gemeindegeld / Spenden können überwiesen werden auf das Konto:
Kirche Schönfeld IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39
BIC WELADED 1 UMP Verwendungszweck: Kirchgeld/Spende 23

Christbäume für unsere Kirchen

Möchte jemand eine Fichte oder Tanne loswerden, weil sie über Jahre zu groß geworden ist? Bitte melden Sie sich umgehend im Pfarramt. In den vergangenen Jahren haben viele Bäume aus Gärten unserer Dörfer die Menschen zu Weihnachten in den Kirchen erfreut!

Die Zukunft der Schönfelder Pfarrstelle

Im vorletzten Gemeindeblatt (Juni - Sept. 23) habe ich ausführlich über unsere Sorgen um den Erhalt der Schönfelder Pfarrstelle nach dem Weggang vom Ehepaar Dietz im Sommer 2025 geschrieben. Der Gemeindegeldrat bemüht sich weiterhin und sucht auf verschiedenen Ebenen die Gespräche. Er nimmt dankbar wahr, dass sich die Situation etwas hoffnungsvoller darstellt. Das geschieht wohl in Folge zweier Ereignisse: 1. Im Zusammenhang mit der Behandlung unserer Klage vor dem Kirchengemindericht: Betreff der Genehmigung des Sollstellenplanes wurde offenbar, dass von Seiten des Kirchenkreises Uckermark andere Unterlagen eingereicht wurden, als die, die von der Herbstsynode des Kirchenkreises 2021 verabschiedet wurden. Der Beschluß und die Genehmigung ist also auf sehr "fragwürdiger Basis" erfolgt. 2. Hat sich das Klima im Kirchenkreis nach der Pensionierung des Superintendenten wesentlich gelöst. - Auf der jüngsten Herbstsynode am 18. November wurde zwar wiederum ein Sollstellenplan verabschiedet, der eine Pfarrstelle in Schönfeld nicht vorsieht, aber gleichzeitig wurde durch den amtierenden Superintendenten Zobel das Versprechen abgegeben, im kommenden Jahr einen Sollstellenplan vorzubereiten, in dem sowohl die Interessen von Schönfeld als auch anderer Gemeinden Berücksichtigung finden. Keinesfalls werden die Gemeinden sich damit zu Frieden geben, dass Schönfeld in einer großen "Region Prenzlau Nord" irgendwie betreut wird, wie sich das manche Kreissynodale immer noch vorstellen. Genau um diesem zu Begegnen haben wir 2005/06 die Carl Büchselstiftung gegründet. Sie ist von Konsistorium genehmigt und als Musterbeispiel präsentiert worden. Und das hat an Aktualität nichts, gar nichts verloren. Wir danken allen, die sich auch weiterhin für unsere Pfarrstelle und überhaupt für den Erhalt der ländlichen Pfarrstellen in der Uckermark engagieren. Wir werden weiterhin berichten. Ute Eisinger - Kirchmeisterin

Frauenfreizeit 14.9. - 18.9. 2023 -

„Die Freude ist wie die Sonne, die in der Seele aufgeht und alles um sich herum erhellt“ - Hildegard von Bingen

Unsere diesjährige Frauenfreizeit fand unter dem Motto „Hildegard von Bingen“ statt. So machten sich 14 Frauen aus unserem Pfarrsprengel und



15 Frauen aus Weinheim auf den Weg, ihr Leben, ihre Visionen und ihr beachtliches Wirken, kennen zu lernen. Unsere Fahrt verlief wieder erlebnisreich und erfreulich, durch die Kapriolen der Deutschen Bahn und so konnten wir



froh gestimmt von unseren Gastgeberinnen in Empfang genommen werden. Um 18.00 Uhr hatten die Frauen einen sehr emotionalen Gottesdienst

vorbereitet, der uns auf die gemeinsame Zeit einstimmte. Im Anschluss fand unser Begrüßungsabend, mit leckerem Büfett und badischem Wein statt. Viele alte Weggefährten aus unserer langen Partnerschaft waren erschienen und Erinnerungen wurden wach.

Gut, dass wir diese „weißt du noch?“ Erlebnisse haben, schmerzhaft, dass wir schon einige aus unserer Gruppe beerdigen mussten. Aber wir werden uns gerne weiter an Helga und Ilse erinnern, an ihr Lachen und ihre Freundlichkeit.

Am Freitag ging es dann zur Bundesgartenschau nach Mannheim, wir nahmen an einer Andacht im „Möglichkeitsgarten“ teil, picknickten am „Tisch der Nationen“ und fuhren mit der Seilbahn in den Luisenpark. Die



Am Abfahrtstag hatte Sie einen halbrunden Geburtstag - unsere treue Mitarbeiterin im Labyrinthpark Monika Hering. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Blumenpracht entzückte uns, vielfältigste Pflanzenwelt, mit kostbarem alten Baumbestand, botanische Exoten, alles war liebevoll arrangiert und in Szene gesetzt, wir Hobbyfotografen kamen voll auf unsere Kosten.

Dann ging es weiter zur Th. Heuss Anlage nach Landau, unserem Quartier. Abends stiegen wir in unser Thema ein. Hildegard von Bingen wurde 1098 als 10. Kind der Edelfreien von Bermersheim geboren. Mit acht Jahren wird sie zur Frauenklause auf den Disibodenberg, die zum Benediktiner-Mönchskloster gehört, gebracht. Schon früh wird ihre Liebe zum Singen und Musizieren und zur Pflanzenheilkunde geweckt, gepflegt und gefördert. Zwischen 1112 und 1115 legt sie das Ordensgelübde ab, wird Äbtissin und führt das kleine Nonnenkloster demokratisch. Sie hat Visionen, von denen sie erzählt, verfasst mehrere Bücher und Lieder, unternimmt Predigtreisen, um das Wort Gottes zu verkünden, gründet zwei Klöster, eckt mit der Obrigkeit an und setzt sich durch. Mit 80 Jahren muss sie noch

einmal um ihr Kloster kämpfen. Am 17.9.1179 stirbt sie im Kloster Rupertsberg.

Der bewusste Umgang mit der Natur und ihren Heilkräften, ist für sie unabdingbar. In ihren medizinischen Werken beschreibt sie 513 Pflanzen, Tiere, Elemente, Steine und Metalle.

Eine der bemerkenswertesten Frauen des Mittelalters, der wir an diesem



Abend und am folgendem Vormittag spielerisch nachspüren durften. Am Nachmittag erkundeten wir die Südpfalz-Metropole Landau, eine ehemalige Garnisonsstadt, an der deutschen Weinstraße und die größte Weinbau betreibende Stadt in Deutschland. Das Flair von Landau beeindruckte uns Uckermärkerinnen schon sehr. Ich persönlich hatte noch einen angsterfüllten Moment, auf einem Riesenrad, dessen Runden nicht enden

wollten, zumindest nach meinem Gefühl, alle anderen in der Gondel, genossen den wunderschönen Ausblick auf Stadt und Weinberge.

Mit fröhlichen Spielen und Gesprächen beendeten wir den Abend. Nach einer Andacht am Sonntag





fuhren wir zum deutschen Weintor nach Schweigen-Rechtenbach, ein Wahrzeichen der Pfalz. An der Grenze zu Frankreich markiert es den südlichen Beginn der 85 km langen Weinstraße. Hier beginnt der „Wein Walk of Fame“, ein Ehrenpfad für Personen und Gruppen, die sich um Wein und Weinbau verdient gemacht haben. Dann ging es nach Wissembourg, einer idyllischen Stadt im Elsass. Meine Gastgeber, Familie Bartels, hatten für den Abend zum „Klischessen“ eingeladen. Schöne Stunden, mit Dorothea und Mann, Gudrun, Lieselotte und Ottmar Schott

konnten wir Vergangenheit und Zukunft unserer Partnerschaft Revue passieren lassen. Wie geht es weiter mit unserer Partnerschaft, können wir sie über die Veränderungen und die Wirren der Zeit retten? Sie tut uns allen so gut. Viele Fragen, auf die wir heute noch keine Antwort wissen, aber wenn wir Hildegard von Bingen glauben dürfen...“Die Hoffnung ist wie eine Blume, die in der Seele aufblüht und uns neue Kraft schenkt“, in diesem Sinne herzliche Einladung an alle Interessierten zur nächsten Frauenfreizeit im September 2024, bei uns in Lubmin. (Heidi Lüdke - Göritz)



Gemeindeausflug - Schifffahrt zum Schloss der Müritz

Vierzig Abenteuerlustige machten sich am 5. Oktober in den frühen Morgenstunden mit dem Prenzlauer auf den Weg nach Waren. Ein mildes Depressivum in Form von Regen trübte noch ein wenig die Stimmung – aber wir sind voller Hoffnung. Der erste Halt sollte die Sankt-Marien-Kirche in Waren sein. Pastor Wenzel empfing uns sehr nett, kam er doch extra für uns aus seinem Urlaub, um mit uns eine kleine Andacht zu feiern und etwas zur Kirche und dem Gemeindeleben zu erzählen. Die Kirche versetzte uns schnell ins Staunen, u.a. durch die originellen Ofenheizungen und ein uraltes Wandgemälde, welches die Himmelfahrt Jesu darstellte. Nach späterer Übermalung wurde es von einem Künstler wieder freigelegt. Das Wandgemälde ist mit seinen Originalfarben heute noch sehr gut erhalten. Zu schnell verging die Zeit, jeder hätte gerne noch länger den Erzählungen des Pastors gelauscht.

Die Zeit wurde knapp – nun aber alle schnell in den Bus, das Schiff MS „Havel“ wartete bereits am Stadthafen und wollte uns 2,5 Stunden über die Müritz schippern. Der Kapitän und seine Crew begrüßten uns sehr freundlich. Kaum saßen wir, startete das Schiff, aber auch Robert, unser Kellner, der Sprücheklopfer, der mit seinem, nicht jedermanns, Humor unsere Bestellungen entgegennahm. Mit schnellem Tempo ging es erstmal zur Röbeler Bucht. Das Mittagessen wurde bald serviert und gestärkt trauten sich die Mutigen auf das Dach des Schiffes um die Aussicht und die frische Luft zu genießen. Außerdem brach die Sonne langsam die dicke Wolkendecke. Unser

Ziel, Klink, lag bereits schon im vollen Sonnenschein.



Herr Graf empfing uns am Hafen. Erzählte uns etwas über Klink und das Schloss. Viele Fragen aus dem Publikum wurden beantwortet. Dann teilte sich die Gruppe. Der größte Teil besuchte den Bauernmarkt und der andere Teil genoss die Sonne auf der Schlossterrasse. Als wieder alle beisammen waren gab es Kaffee und Kuchen im Ritter Artus Keller des Schlosses. Bei schönem Ambiente und regem Austausch ließen wir den Tag ausklingen und begaben uns langsam wieder auf den Heimweg. (Ricarda Zinke - Hedwigshof)



Hört ihr alle Glocken läuten....

so heißt eines der Weihnachtslieder, das die „Weihnachtsband“ neu im Repertoire hat.

15 Kinder und Jugendliche hatten sich zum „Weihnachtslieder-Musikcamp“ angemeldet.

Klassische und moderne Weihnachtslieder, auch ein Weihnachts-Rap, erklangen in den Herbstferien vom 25. – 27. Oktober im Jugendhaus Klockow, 3 Tage von morgens bis abends Weihnachtsmusik. Viele Musikerinnen gehören bereits zur „Stammbesetzung“, Neulinge sind schnell mit dabei.

Das Ziel der gemeinsamen Tage sind Weihnachtslieder als Gruppe vorzubereiten. 7 Lieder wurden gemeinsam ausgesucht und geübt. Die Kinder spielen Flöte, Gitarre, Geige, Keyboard und alle singen.

Die Proben sind intensiv, aber trotzdem locker, kein Stress. Das gemeinsame Musizieren macht solchen Spaß und motiviert zum Üben.



Als ich die Kinder gefragt habe, was für sie Musikcamp bedeutet, kamen die Antworten gemeinsam Musikmachen; Spaß haben; Freunde treffen; die Zeit vergeht viel zu schnell.

Natürlich blieb auch noch Zeit zum Spielen, Basteln, Austoben auf dem Spielplatz...

Wir sind immer wieder erstaunt, was am Ende dann „Schönes raus kommt“, wie gut es dann schon zusammen klingt. Nach den Tagen weiß dann jeder, „wann er was und wie spielen oder singen“ muss.

Nun wird individuell weiter geübt.

Die „Weihnachtsband“ ist live zu erleben am Sonntag, d. 3. Dezember (1.Advent) um 16 Uhr in Carmzow im Krippenspiel und am Sonntag, d. 7. Januar um 16 Uhr in Malchow zur **W e i h n a c h t s m u s i k**.
(Gudrun Dietz Schönfeld)



Besuch des Ökumenischen Männerkreises in der Partnergemeinde Schönfeld (28. - 31. Oktober 2023)

Nach langer Corona-bedingter Pause machte sich eine 7-köpfige Gruppe des Männergesprächskreises Lützelsachsen auf den Weg zu unserer Partnergemeinde Schönfeld in der Uckermark. Kaum zu glauben, aber wahr: Sowohl die Hin- als auch die Rückfahrt mit der DB verlief pünktlich! Unsere jeweiligen Gastgeber nahmen uns in Prenzlau am Bahnhof in Empfang, und dank der Zeitumstellung blieb uns allen eine Stunde mehr Zeit, um uns kennenzulernen. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche zu Kleptow, einem Feldsteinbau aus dem 13./14. Jhdt., die 1996-99 wunderbar restauriert wurde. Der Hingucker im Innenraum ist ein Altar aus der Renaissancezeit mit Reliefdarstellungen von Golgatha, dem Abendmahl und den Evangelisten. Anstelle der Predigt moderierte Pfarrer Dietz eine Diskussion über die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16) mit Fragen wie "Wie fühlt es sich an nicht gesehen zu werden?" oder "Ist dieses Bibelwort eine Ermutigung oder eine Zumutung? Wie hörst du das?". Am Nachmittag trafen sich alle im Gutshaus Ludwigsburg,

e i n e m komfortablen Seniorenzentrum der ev. Gemeinde mit b e t r e u e m Wohnen, zu einer Lesung des Historikers und Autors Dr. Andreas Kossert

aus seinen Büchern „Kalte Heimat“, „Ostpreußen“ und „Flucht“. Dr. Kossert stellte die historischen Erfahrungen von Krieg, Flucht und Heimatverlust in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Die anschließende, lebhaftige Diskussion zeigte sehr deutlich, wie dieses Thema „Ost- und Westdeutsche“ verbindet bzw. umtreibt. Zum Abschluss dieses interessanten Tages verwöhnten uns unsere Gastgeber mit einem opulenten Buffet im Gutshaus. Der Montag stand ganz im Zeichen eines gemeinsamen Ausflugs nach Stettin (Polen), an dem 30 Personen teilnahmen. Unserem polnischer Reiseführer Bogdan gelang es hervorragend unsere „Ohrmuschelchen“ mit „saftigen“ Erläuterungen zur Geschichte und Gegenwart der Stadt zu fesseln. Für einige von uns Lützelsachsener war es der erste Besuch in Stettin. Aufgrund der Weitläufigkeit wurden die meisten Highlights per Bus angesteuert, aber wir hatten auch Gelegenheit bei einigen Stopps auszusteigen, z. B. beim Schloss, auf der Terrasse über der Oder und bei der Allee der Platanen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl in Form eines Mittagessens sowie bei Kaffee & Kuchen nicht zu kurz. Das Sahnehäubchen auf diesen tollen Tag war das super Wetter: Sonnenschein und blauer Himmel. Den Abend verbrachten wir dann bei unseren jeweiligen Gastgebern mit interessanten und anregenden Gesprächen. Am Reformationstag, der u.a. in Brandenburg ein gesetzlicher Feiertag ist, wurde der Festgottesdienst in der Kirche zu Malchow begangen, einem





frühgotischen Feldsteinbau, erst kürzlich gesichert und renoviert und umgeben von einem eindrucksvollen Labyrinthpark. Wunderbar begleitet wurde der Gottesdienst vom Singkreis Schönfeld und vom Bläserkreis Schönfeld. Zusätzlich trug der 13-jährige Szymon Grygier, Preisträger des 12. Internationalen Malchower Kirchenpreises, zwei Klavierstücke von J.S. Bach

nach dem Mittagessen schon auf den Heimweg machen. Abschließend möchten wir Lützelsachsener von



u n d
A s t o r
Piazzolla vor. Die Festpredigt wurde von Dr. Rochus Leonhardt (Prof. für Systemische Theologie an der Universität Leipzig) gehalten (<https://www.kirche-schoenfeld.org/bundesverdienstkreuz-predigten/>). Leider mussten wir uns

ganzem Herzen sagen: „Danke für eure Gastfreundschaft, das großartige Programm und die intensiven Gespräche. Wir nehmen bleibende Eindrücke von unserem Besuch mit und hoffen euch in Lützelsachsen wiederzusehen.“
(Helmut Rimmler - Lützelsachsen)



Martinstag in Klockow

So ein schöner langer langer Zug war es, der durch Klockow zog! Veranstaltet von Kindergarten und Kirchengemeinde folgten weit über 100 Kinder und Erwachsene am 13. November dem Heiligen Martin durchs Dorf. Der Martin



(dankenswerter Weise gespielt von Herrn Steinmann aus Schönfeld auf einem Schimmel) sah ritterlich identisch dem Martin auf den Bildern gleich, die anschließend in der Kirche zu sehen waren. Frau Marie Wertz und

Gudrun Dietz erzählten die Geschichte dazu. Die Kirche konnten

die vielen Menschen gar nicht fassen! - Und schließlich gab es Martinshörnchen,



heiße Gulaschsuppe, Tee am Lagerfeuer



was ordentlich loderte) und Bläsespiel.

Herzlichen Dank der Klockower Feuerwehr, den Küchenfeen auch denen, die nicht auf dem Bild sind, Familie Steinmann aus Schönfeld und ihrem Schimmel!



Andacht und
Gemeindeabend mit
dem deutsch-
israelischen
Schriftsteller Chaim
Noll am 21.
September 2023
(siehe www.kirche-schoenfeld.org,
Sonstiges - Presse,
„Auswandern oder den
Mund halten“,
„Betroffen von der
Gleichgültigkeit“,
Ankunft bei den „Aussortierten“ und unter Predigten - Predigt Chaim Noll



Chaim Noll

Der Rufer aus der Wüste



Gemeindenachmittag am
28. September im
Gutshaus Ludwigsburg,
Sebastian Bluth Sänger und
Autor, las aus seinem
Buch „Die Hüterin der
Sterne - Wozu sind Kriege
da?“

Der Stand des Malchower
Labyrinthparkes am 3. Oktober in
Wismar am Tag der Regionen. siehe:
www.kirche-schoenfeld.org unter
Sonstiges, Presse - „Malchower
Labyrinthpark vertreten beim Tag
der Regionen in Wismar (Uckerland)“



**7. Oktober in der Kirche Malchow -
Konzert mit dem Duo Alőejandro Soto
Lacoste - Ein Begegnung mit Liedern
des Chilenen Victor Jara 50 Jahre
nach seinem Tod**



**12. Oktober 2023, Peter Hahne,
ehem. ZDF-Moderator in der
vollbesetzten Malchower Kirche beim
Gemeindeabend „Ohne Jesus hätte
ich das Elend nicht ertragen“
siehe: www.kirche-schoenfeld.org
unter Sonstiges, Presse Peter Hahne
in Malchow „Niemaals aufgeben und
Hoffnung säen“**



**Gemeindenachmittag am 24. Oktober
im Gutshaus Ludwigsburg, Doreen
Mechsner liest aus ihrem Buch „Ich
möchte einfach noch Bäume ausreißen.
Aber nur Kleine!“**





8. Talentpodium, am 5. November in der Malchower Kirche . Junge Talente musizieren mit dem Preußischen Kammerorchester siehe: www.kirche-schoenfeld.org unter Sonstiges, Presse Malchower Talentpodium 2023 - „Junge Preisträger musizieren mit Profis“



Andacht und Gemeindeabend mit dem Autor Thomas Maul am 9. November 2023 in der Malchower Kirche. „Was man wann wissen konnte - Hinweise zur Aufarbeitung der Corona - Verbrechen“ siehe: www.kirche-schoenfeld.org unter Sonstiges, Presse Thomas Maul - „Skandal der PCR Massentestung“ und „Ungeimpfte wurden um Entschuldigung gebeten“



Die 30. (und letzte dieser Reihe) Musik zum Ewigkeitssonntag, am 25. November in Schönfeld vlnr.: Th. Weber, Orgel (Leipzig) Ulrike - Julie Dietz, Violine (Pasewalk) und Gudrun Dietz Flöten (Schönfeld) siehe: www.kirche-schoenfeld.org unter Sonstiges, Presse „Der letzte tröstende Abschluss im November)



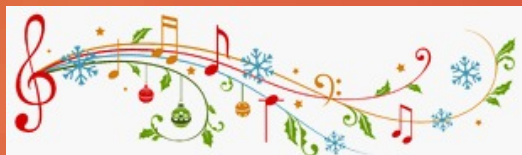
Der Morgenstern ist aufgedrungen

Der Schönfelder Singkreis
unter der Leitung von Jakob Rabizo
und die Instrumental- und Flötenkreise des
Ev. Pfarrsprengels Schönfeld laden ein zur

Weihnachtsmusik

Sonntag den 7. Januar 2024

16 Uhr Kirche Malchow



Wie Sie uns erreichen ...

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Schönfeld

Ortskirche Baumgarten mit Ludwigsburg - Kleptow - Schenkenberg

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Reiner Brennenstuhl)

Ortskirche Carmzow - Cremzow

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Frank Tietschert)

Ortskirche Göritz - Malchow

(Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Olaf Reinke)

Ortskirche Schönfeld - Klockow - Neuenfeld - Tornow

(Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: Ada Hammerschmidt)

Pfr. Thomas Dietz

Spendenkonto: Kirche Schönfeld Bank: SPK Uckermark

IBAN: DE18 1705 6060 3000 0131 39 BIC: WELADED1UMP

Carl Büchsel - Stiftung

Uckermärkischer Kirchengemeinden Schönfeld

Stiftung zur Förderung des kirchlichen Lebens

Vorstand: Dr. Dieter Boeck, Reiner Brennenstuhl (Stellv. Vors.),

Hans-Hermann Büchsel, Prof. Reinhard Büchsel (Vors.),

Thomas Dietz, Ute Eisinger, Kirchenpräsident i.R. Helge Klassohn,

Dr. Axel von Heyden, Thomas Müller, Olaf Reinke,

Ada Hammerschmidt, Frank Tietschert

Konto für Spenden und Zustiftungen s. o. / Kennwort: Stiftung

Bei Spenden bitte immer die Adresse angeben

Förderkreis Ev. Kinder- und Jugendarbeit Klockow e.V.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den

Gemeinden des Evangelischen Pfarrsprengels Schönfeld

Vorstand: K. Karbe, G. Kohli, Th. Dietz, E. Riechert, K. Tietschert,

M. Wertz und Th. Lehmann

Spendenkonto: Förderkreis

Sparkasse Uckermark

IBAN: DE54 1705 6060 3424 0178 24 BIC: WELADED1UMP

Evangel. Diakonieverein Ludwigsburg e.V.

Verein zur Förderung der Altenhilfe, ins besondere zum Unterhalt

des Hauses Ludwigsburg (Betreutes Wohnen); U. Eisinger,

R. Brennenstuhl, F. Tietschert, O. Reinke, S. Bernhard,

A. Hammerschmidt, A. Sievert, Th. Dietz

Spendenkonto: Ev. Diakonieverein Ludwigsburg

VR-Bank Uckermark -Randow

IBAN: DE48 1509 1704 0100 0051 07 BIC: GENODEF1PZ1

Evangelisches Pfarramt Schönfeld

Dorfstraße 60 in 17291 Schönfeld/ Uckermark

Telefon 039854 /546 Fax 039854 / 63983

E-Mail: Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de

www.kirche-schoenfeld.org

